

Die Linke KV Coburg, Heiligkreuzstr. 35, 96450 Coburg

DIE LINKE

Gliederungen, Zusammenschlüsse und
Mandatsträger

Coburg, den 17.08.2011

Unterstützungsaufruf Aktion „Rote-Karte-für-Dobrindt“

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

der Kreisverband Coburg ist Teil des bayerischen Landesverbandes und befindet sich geographisch im Norden Bayerns (Bezirk Oberfranken). Mit rund 115 Mitgliedern und einer Aktivenquote von gut 45% zählt er mit zu den aktivsten Kreisverbänden in Bayern.

In der Nacht zum 11.08. wurde unser Bürgerbüro bereits zum zweiten Mal beschädigt. Der von einem couragiert handelnden Anwohner gerufenen Polizei gelang es, zwei dringend tatverdächtige Jugendliche auf der Flucht zu stellen, die „mit sehr großer Wahrscheinlichkeit“ der rechten Szene zuzuordnen sind. Diesem beherzten Engagement ist es auch zu verdanken, dass die mutmaßlichen Täter nicht in das Büro eindringen und somit weitere Schäden durch Vandalismus verhindert werden konnten. Dennoch entstand nach vorläufigen Schätzungen ein Sachschaden von deutlich über 500 Euro.

Nach unserer Meinung sind die breit über die Medien gestreuten Aussagen des CSU-Generalsekretärs Alexander Dobrindt eine nicht unbedeutende Motivation für die vermehrt auftretenden Beschädigungen von Büros / Einrichtungen der LINKEN durch Personen des rechten Spektrums in der letzten Zeit. Wer unsere Partei öffentlich unwidersprochen mit Extremisten der rechten Szene gleich setzt, wer eine verstärkte Beobachtung unserer Partei durch den Verfassungsschutz fordert und sogar über die Einleitung eines Verbotsverfahrens öffentlich nachdenkt, betreibt eine Klientelpolitik am rechten politischen Rand und motiviert geradezu Angriffe jeglicher Art gegen DIE LINKE.

Die CSU hat sich bis jetzt weder von den Aussagen ihres Generalsekretärs distanziert, noch hat sie öffentlich eine deutliche Abgrenzung gegen die NPD oder sonstige nazistisch agierende Gruppen vorgenommen. Auf die gleiche Art und Weise handelt auch die große Schwesterpartei CDU.

Der Kreisverband Coburg ist sicherlich nicht zuletzt auch deshalb ins Visier der Nazis geraten, weil wir in diesem Jahr bereits an sechs Großveranstaltungen gegen RECHTS - teilweise sogar federführend - teilgenommen haben. Wir werden uns durch diesen erneuten Angriff gegen uns nicht davon abhalten lassen, auch zukünftig gegen RECHTS eindeutig öffentlich Position zu beziehen.

Dass diese Haltung der Partei DIE LINKE in der Bevölkerung sehr wohl honoriert wird, zeigten uns nicht zuletzt die vielen eingegangenen Sympathiebekundungen von Bürgerinnen und Bürgern aus Coburg im Umfeld der Berichterstattung über den Angriff in den lokalen Medien.

In Bayern geht es bei der Landtagswahl 2013 um sehr viel - nicht nur für DIE LINKE, sondern in besonderem Maße für die CSU. Die Chancen auf einen Regierungswechsel in Bayern waren selten größer, als sie 2013 sein werden. Somit ist es verständlich, dass die CSU alle Mittel einsetzen wird, eine absolute Mehrheit (der Landtagsmandate) zu erreichen. Wenn dies allerdings auch mit den Mitteln des „Fischen am rechten Rand“ erreicht werden soll, ist aus unserer Sicht eine Grenze überschritten. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Aktion „**Rote-Karte-für-Dobrindt**“ zu starten.

Wir wollen mit dieser Aktion nicht nur unsere deutliche Abgrenzung gegen RECHTS demonstrieren, sondern auch ein Signal an andere Parteien senden, dass man Wählerstimmen als demokratisch legitimierte Partei nicht aus SympathisantInnen-Kreisen der rechten Szene generieren darf.

Wir bitten daher alle Gliederungen, Zusammenschlüsse, Mandatsträger im Bundestag, den Länder- und Kommunalparlamenten um Unterstützung unserer Aktion.

Gleichzeitig möchten wir eine bundesweite Übersicht erstellen, wann gegen welche Gliederung/Person unserer Partei Gewaltakte/Anschläge/mediale Diffamierungen etc. stattgefunden haben. Dies soll einen Überblick liefern, welche Dimensionen die Übergriffe von RECHTS gegen unsere Partei mittlerweile erreicht haben. Deshalb möchten wir euch bitten, uns eure entsprechenden Erfahrungsberichte per Email zuzusenden. Die daraus resultierende Übersicht werden wir selbstverständlich der gesamten Partei zugänglich machen.

Alle weiteren Details zu unserer Aktion „**Rote-Karte-für-Dobrindt**“ können in unserem Medienportal unter der Adresse <http://rote-karte.dielinke-coburg.de> nachgelesen werden. Dort sind auch weitere Einzelheiten zu unseren Aktionen gegen RECHTS, zur aktuellen Gewaltaktion, zu den Hintergründen der Aktion selbst und unseren integrierten Plattformen wie Facebook, Twitter oder YouTube verfügbar.

Unsere zentrale Emailadresse für alle Anfragen / Mitteilungen zu dieser Aktion lautet **rote-karte@dielinke-coburg.de**

Wenn sich in der relativ jungen Geschichte unserer pluralistischen Partei eines gezeigt hat, dann ist es die übergreifende Übereinstimmung in unserem Kampf und unseren Positionen gegen RECHTS. In diesem Sinne möchten wir alle Mitglieder und SympathisantInnen der Partei DIE LINKE bitten, unsere Aktion solidarisch zu begleiten und zu unterstützen.

Die Aktion „**Rote-Karte-für-Dobrindt**“ wird auch Hauptbestandteil unserer nächsten Vorstandssitzung am 18.08.2011 sein, die wir - wie alle unsere Sitzungen - ab 18.00 Uhr live im Internet unter der Adresse <http://live.dielinke-coburg.de> übertragen. Im parallel laufenden Chat können Anregungen, Kommentare oder Diskussionsbeiträge in die laufende Sitzung eingebracht werden.

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Mit solidarischen Grüßen

DIE LINKE. Coburg
Der Kreisvorstand

